



Produkt-Erhebungsbogen (PEB) -Nr. : Zapfwellengenerator für landwirtschaftliche Betriebsstätten und Feldbetrieb	durchschnittlich vorgesehene Bearbeitungszeit je PEP: h
---	--

Hauptsächlich betroffene Richtlinie:

9. GPSGV 2006/42/EG Maschinenrichtlinie

DIN VDE 0100 Teil 410 „Schutzmaßnahmen, Schutz gegen elektrischen Schlag“

DIN VDE 0100 Teil 430 „Schutzmaßnahmen, Schutz von Kabeln und Leitungen bei Überstrom“

DIN VDE 0100 Teil 482 „Feuergefährdete Betriebsstätten“

DIN VDE 0100 Teil 551 „Niederspannungs- Stromerzeugungsanlagen“

DIN VDE 0100 Teil 705 „Landwirtschaftliche Betriebsstätten“

DIN EN 12601 "Stromerzeugungsaggregate mit Hubkolben-Verbrennungsmotoren"

Siehe auch BGI 867 „Auswahl und Betrieb von Ersatzstromerzeugern auf Bau- und Montagestellen“

Arbeitsunterlage Nr. 64 "Ersatzstromerzeuger" des Hauptverbandes der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaften e.V.



Überprüfungsdatum:

Angaben zum Produkt:

Bezeichnung:

Hersteller (Name, Anschrift):

Einführer (Name, Anschrift):

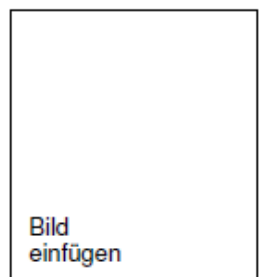
Typ/ Fabrik- Nr. :

Baujahr:

Antriebsart:

GTIN/ EAN:

ggf. Lieferant (Name, Anschrift):



Überprüfung beim: Hersteller Einführer Händler Aussteller

priv. Verbraucher/ gew. Betreiber Zoll:

Sonstiges:

Firma, Anschrift und Name des Gesprächspartners:

Probennahme erfolgt: Ja Nein Bemerkung:

PI-Nummer in ICSMS:



Lfd. Nr.	Kat*	Anforderung	Erläuterungen/ Prüfgrundlagen	Anforderung erfüllt		
				Ja	Nein	Entfällt
1		Kennzeichnung der Maschine <i>(Nr. 1.7.3 Anhang I, RL 2006/42/EG)</i>				
1.01	I	Kennzeichnung/ Fabrikschild vorhanden?		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
1.02	I	Die Kennzeichnung ist dauerhaft angebracht?		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
1.03	I	Die Kennzeichnung ist beständig entsprechend der Verwendung?		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		Angaben vorhanden über:				
1.04	I	- Hersteller?		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
1.05	I	- Bezeichnung der Maschine?		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
1.06	I	- Typ?		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
1.07	I	- Fabrik-/ Seriennummer?		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
1.08	I	- Baujahr?		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
1.09	I	- Bemessungsleistung? (kVA / kW)	<i>siehe auch BGI 867, Nr. 4</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
1.10	I	- Bemessungsspannung? (V)	<i>siehe auch BGI 867, Nr. 4</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
1.11	I	- Bemessungsstrom? (A)	<i>siehe auch BGI 867, Nr. 4</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
1.12	I	- Bemessungsfrequenz? (Hz)	<i>siehe auch BGI 867, Nr. 4</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
1.13	I	- Schutzart? (IP- Code)	<i>siehe auch BGI 867, Nr. 4</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
1.14	I	- Bemessungsleistungsfaktor? Bei Geräten mit einer Bemessungsleistung > 10 kVA	<i>siehe auch BGI 867, Nr. 4</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.15	I	- Umgebungstemperaturbereich? (Grad C)	<i>siehe auch BGI 867, Nr. 4</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
1.16	I	- Max. zulässige Zapfwelldrehzahl?		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
1.17	I	- Angabe der Drehrichtung?		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
1.18	I	- CE- Kennzeichnung?		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	



Lfd. Nr.	Kat*	Anforderung	Erläuterungen/ Prüfgrundlagen	Anforderung erfüllt		
				Ja	Nein	Entfällt
		Betriebsanleitung <i>(Nr. 1.7.4 Anhang I, RL 2006/42/EG)</i>				
1.19	I	Eine Betriebsanleitung ist vorhanden?		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
1.20	I	Die Betriebsanleitung ist in deutscher Sprache verfasst?		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
1.21	I	Der Inhalt entspricht dem Anhang I der Maschinenrichtlinie Punkt 1.7.4.2 und ist verständlich und vollständig? Wenn nein, folgende Angaben fehlen: _____ _____		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
1.22		Insbesondere sind folgende Inhalte vorhanden:				
1.23	I	Hinweis „Kein Betrieb in explosionsgefährdeten Bereichen!“		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
1.24	I	Hinweis „Kein Parallelbetrieb mit anderen Stromaggregaten!“		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
1.25	I	Hinweis auf Anforderungen der Netzbetreiber vorhanden?		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
1.26	I	Die bestimmungsgemäße Verwendung wird beschrieben?		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
1.27	I	Auf die nicht- bestimmungsgemäße Verwendung wird hingewiesen?		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
1.28	I	Hinweise auf Elektrofachkraft bei Inbetriebnahme und Einmessen des Erdstabes vorhanden?		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
1.29	I	Hinweise auf die Anforderungen an das Verbindungskabel zur Übergabesteckdose vorhanden? (erf. Kabelart, Querschnitt, max. Länge, Kabel nicht überfahren)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		Konformitätserklärung				
1.30	I	Die Konformitätserklärung nach Richtlinie 2006/42/EG ist vorhanden?		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
1.31	I	- falls ja, ist die Konformitätserklärung regelkonform? Folgende Bestandteile sind fehlerhaft/ fehlen: _____		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Risikobewertung				
1.32	I	Die Risikobewertung nach Richtlinie 2006/42/EG ist vorhanden? (nur bei Überprüfung beim Hersteller)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.33	I	- falls ja, ist die Risikobewertung regelkonform? Folgende Bestandteile sind fehlerhaft/ fehlen: _____	<i>DIN EN ISO 14121</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



Lfd. Nr.	Kat*	Anforderung	Erläuterungen/ Prüfgrundlagen	Anforderung erfüllt		
				Ja	Nein	Entfällt
2		Fahrer-/ Arbeitsplatz- Gestaltung				
2.01	II	Ist der Arbeitsplatz bzw. die Anordnung von Stellteilen ergonomisch und angemessenen gestaltet?	<i>DIN EN ISO 4254-1, Ziff 4.4 DIN EN 60204-1, Ziff 10</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
2.02	II	Die Stellteile haben mind. 550 mm waagerechten Abstand von der Gelenkwelle? Gemessener Abstand: _____ mm	<i>DIN EN ISO 4254-1, Ziff 6.1.2</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
2.03	II	Sind die Sichtverhältnisse vom Fahrer (Arbeitsplatz) ausreichend?	<i>DIN EN ISO 4254-1, Ziff 6.1.2</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
2.04	II	Die Anzeigeinstrumente lassen sich vom Schleppersitz aus eindeutig ablesen?	<i>DIN EN ISO 4254-1, Ziff 6.1.2</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
2.05	II	Die Grenzwerte der Anzeigeinstrumente sind farbig markiert?	<i>DIN EN 60204, Ziff. 10</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
3		Mechanische Gefährdung durch Quetschen, Scheren, Schneiden, Erfassen, usw.				
3.01	III	Ist eine mögliche Berührung mit beweglichen Teilen ausgeschlossen?		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
3.02	III	Ist ein möglicher Kontakt mit heißen Oberflächen ausgeschlossen?		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.03	III	Ist eine Gefährdung durch Auspuffgase oder andere Emissionen ausgeschlossen?		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.04	III	Ist eine Gefährdung durch Batteriekontakt ausgeschlossen?		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.05	III	Falls vorhanden: Ist der Kettenantrieb verkleidet?		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.06	III	Falls vorhanden: Ist der Keilriemen verkleidet?		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.07	III	Sind die Wellen verkleidet?		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
3.08	III	Sind die Schutzeinrichtungen für Antriebseinrichtungen fest angebracht?		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.09	III	Sind verriegelte trennende Schutzeinrichtungen vorhanden?		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.10	III	Sind die Schmierstellen ohne Abnehmen von Schutzeinrichtungen erreichbar?		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.11	III	Sind scharfe Kanten entgratet, umbördelt oder eingefasst?		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.12	III	Ist eine Gefährdung durch plötzliche Bewegungen, Instabilität, usw. bei der Handhabung ausgeschlossen?		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.13	III	Ist eine Gefährdung durch Bruch und / oder Herausschleudern von Maschinenteilen ausgeschlossen?		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	



Lfd. Nr.	Kat*	Anforderung	Erläuterungen/ Prüfgrundlagen	Anforderung erfüllt		
				Ja	Nein	Entfällt
4		Elektrische Gefährdung				
4.01	III	Liegt die technische Dokumentation der elektrischen Ausrüstung gemäß EN 60 204-1/ DIN VDE 0113T 1 vor? (Unterlagen für Aufstellung, Inbetriebnahme, Funktionspläne, Stromlaufpläne etc).	<i>EN 60204-1, Abschnitt 17 (ggf. Bestandteil der Betriebsanleitung)</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
4.02	III	Ist ein Bericht über die Prüfung der elektrischen Ausrüstung vorhanden? (nur bei Überprüfung beim Hersteller)	<i>EN 60204-1, Abschnitt 18</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.03	III	Ist ein Gutachten eines Sachverständigen vorhanden?	<i>zu 4.02 fakultativ</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.04	III	Ist der Zapfwellengenerator Schiefkast tauglich? Sobald ein nicht Schiefkast tauglicher Synchrongenerator eingesetzt wird, kann bei der unbelasteten Phase die Spannung bis auf 270 V und mehr ansteigen. Dadurch besteht Brandgefahr bei angeschlossenen Geräten.	<i>DIN VDE 0100-551.2.3</i> Siehe technische Dokumentation des Herstellers	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.05	III	Eine Thermo- Überwachung der Generatorwicklungen ist vorhanden? Eine Überwachung der Wicklungstemperaturen durch optische Anzeigen ist empfehlenswert. In Ex- Bereichen (z. B. Biogasanlagen) ist eine Wicklungstemperatur- Überwachung vorgeschrieben.	<i>DIN VDE 0100-551.2.3</i> <i>BGI 857</i> Siehe technische Dokumentation des Herstellers	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.06	III	Ein Erdstab mit Kabel ist vorhanden? Bei der Versorgung einzelner Verbraucher erfolgt die Erdung über einen Erdstab oder den direkten Anschluss an Potentialausgleichsschiene. Der Erdungswiderstand sollte 800 Ohm nicht überschreiten. Dieser Wert ist mit einem ca. 0,8 m tief eingeschlagenen Erdstab sicher zu erreichen.	<i>DIN VDE 0100-551, Ziff. 551.2.2 i.V.m. Arbeitsblatt "Ersatzstromerzeuger" der Landwirtschaftlichen BG</i> Entfällt wenn Generator für feste Installation vorgesehen ist.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.07	III	Der Erdstab entspricht den Vorgaben? (s. Erläuterungen Frage 4.06)	<i>Arbeitsblatt "Ersatzstromerzeuger" der Landwirtschaftlichen BG</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.08	III	Der Erdstab ist unverlierbar an dem Zapfwellengenerator angebracht? (s. Erläuterungen Frage 4.06)	<i>Arbeitsblatt "Ersatzstromerzeuger" der Landwirtschaftlichen BG</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.09	III	In der Betriebsanleitung wird darauf hingewiesen, dass die Einmessung des Erdstabes nur von einer Elektrofachkraft erfolgen darf? (s. Erläuterungen Frage 4.06)	<i>Arbeitsblatt "Ersatzstromerzeuger" der Landwirtschaftlichen BG</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.10	III	Für die Einspeisung in einer Festinstallation ist eine Sondersteckdose vorhanden? Bei der reinen Hauseinspeisung kann auf einen Fehlerstromschutzschalter (RCD) im Ersatzstromerzeuger verzichtet werden, wenn die Schutzmaßnahmen der Festinstallation genutzt werden können. Dieser Anschluss darf nur für diesen Zweck verwendbar sein (z. B. durch eine Sonderbauform der Steckdose) und die Anschlußleitung muss erd- und kurzschlussicher verlegt werden.	<i>VDE 0100-551, Ziff. 551.4.1</i> <i>VDE 0100-520, Ziff. 512.13</i> Entfällt wenn nur Betrieb über RCD möglich ist.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.11	III	Der Zapfwellengenerator erfüllt die Schutzart IP 44 oder höher? Die Schutzart muss auf dem Typenschild angegeben sein. DIN EN 60529 (VDE 470-1) Ausnahme: Der Ersatzstromerzeuger wird nur in einem gesonderten, staubfreien und trockenen Betriebsraum betrieben und dient keinem anderen landwirtschaftlichen Zweck.	<i>VDE 0100-705</i> <i>Arbeitsblatt "Ersatzstromerzeuger" der Landwirtschaftlichen BG</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



Lfd. Nr.	Kat*	Anforderung	Erläuterungen/ Prüfgrundlagen	Anforderung erfüllt		
				Ja	Nein	Entfällt
4.12	III	Der Generatorsternpunkt ist mit dem Gehäuse des Zapfwellengenerators fest verbunden? (RCDs mit 30 mA sind unabhängig der Netzform in der Landwirtschaft vorgeschrieben, in TN/TT-Netzen ist der Sternpunkt zu erden)	VDE 0100-705	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
4.13	III	Für einen externen Schutzleiter ist eine Anschlussklemme vorhanden?	DIN EN 12601, Anhang B, Ziff.5.2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
4.14	III	Für die Steckdosen im Feldbetrieb ist ein Fehlerstromschutzschalter (RCD) mit einem Auslösestrom von 30 mA des Typs A oder B vorhanden? Für Ersatzstromerzeuger, die sowohl in die feste Installation einspeisen können als auch für den Außeneinsatz geeignet sind, sind die notwendigen Schutzmaßnahmen in jedem Fall zu gewährleisten. Als Schutzmaßnahme gegen indirektes Berühren ist entsprechend DIN VDE 0100 Teil 551 die Schutzmaßnahme Fehlerstromschutzschaltung (RCD) vorgesehen. Alternativ kann für den Außeneinsatz die Schutzmaßnahme „Isolationsüberwachung“ mit automatischer Abschaltung angewendet werden. Hierbei ist es zwingend erforderlich, dass bei Erkennung des ersten Fehlers die Abschaltung erfolgt. Die Anlage ist bei Einspeisung in das Netz als TT-Netz zu betreiben. Zapfwellenaggregate für ein IT Netz mit Isolationsüberwachung und Umschaltung für ein TT/ TN Netz dürfen laut VDE 0100-540, Ziff. 543.3.3 nicht eingesetzt werden. In TT-Systemen muss Schutz durch Abschaltung mit pulsstromsensitiven (Typ A) oder allstromsensitiven (Typ B) Fehlerstrom-Schutzeinrichtungen (RCD) mit einem Bemessungsdifferenzstrom $I_N \leq 30$ mA realisiert werden. RCDs vom Typ AC sind gemäß VDE 0100-531, Ziff. 531.3.2 nicht zulässig!	DIN VDE 0100-531, Ziff. 531.3.2 DIN VDE 0100-520, Ziff. 521.13 DIN VDE 0100 Teil 551 Entfällt wenn kein Feldbetrieb möglich ist.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.15	III	Der Fehlerstromschutzschalter (RCD) löst innerhalb von 200 ms aus? (siehe Anmerkung 4.14)	VDE 0100-540, Ziff. 543.3.3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



Lfd. Nr.	Kat*	Anforderung	Erläuterungen/ Prüfgrundlagen	Anforderung erfüllt		
				Ja	Nein	Entfällt
4.16	III	Der Sternpunkt des Generators ist in den Potentialausgleich der Anlage einbezogen und geerdet? Bei Zapfwellenaggregaten, die in einer landwirtschaftlichen Betriebsstätte eingesetzt werden, muss der Sternpunkt permanent geerdet sein (erforderlich bei TT/TN-Netze)	VDE 0100-705	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
4.17	III	Der Sternpunkt des Generators kann nicht geschaltet werden? Das Schalten des Sternpunktes ist gem. DIN VDE 0100-540 nicht zulässig.	DIN VDE 0100-540, Ziff. 543.3.3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
4.18	III	Ist ein Generatorschutzschalter vorhanden? Als Schutz gegen Überlast und Kurzschluss müssen Schutzorgane, wie Überlastschutzeinrichtungen, vorhanden sein. Hierfür ist der Einsatz eines Generatorschutzschalters erforderlich. Die Schutzschalter gegen Überstrom müssen für den Kurzschlussstrom des Generators geeignet sein. (DIN VDE 0100 Teil 430, DIN EN 12601, Anhang B, Ziff. 6.3)	DIN VDE 0100-430 DIN VDE 0100-551.2.3. DIN EN 12601, Anhang B, Ziff. 6.3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		Der Generatorschutzschalter löst aus bei: (ggf. aus technischer Dokumentation des Herstellers) Schutz des Generators und des nachgeschalteten Netzes	Entfällt bei Überprüfung beim Händler sofern die Werte nicht zu ermitteln sind.			
4.19	III	- einer Spannung < 370 V? Eingestellt: _____ V	DIN VDE 0100-551, Ziff. 551.2.3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.20	III	- einer Spannung > 440 V? Eingestellt: _____ V	DIN VDE 0100-551, Ziff. 551.2.3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.21	III	- einer Frequenz < 47 Hz? Eingestellt: _____ Hz	DIN VDE 0100-551, Ziff. 551.2.3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.22	III	- einer Frequenz > 53 Hz? Eingestellt: _____ Hz	DIN VDE 0100-551, Ziff. 551.2.3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.23	III	- einer Überlast? Eingestellte: _____ A Zulässige Belastung bei Dauerbetrieb (Herstellerangabe) Der Generator muss durch einen Generatorschutz bei einer Überlast abschalten um Sach- und Personenschäden zu verhindern (z. B. 3x Nennstrom für 10 Sekunden belastet) (DIN 6280-7; DIN EN 12601; DIN VDE 0100-551)	DIN 6280-7; DIN EN 12601; DIN VDE 0100-551	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



Lfd. Nr.	Kat*	Anforderung	Erläuterungen/ Prüfgrundlagen	Anforderung erfüllt		
				Ja	Nein	Entfällt
5		Gefährdung durch mangelnde Standsicherheit				
5.01	III	Hinweise in der Betriebsanleitung vorhanden zur Beschaffenheit der Standflächen?	<i>DIN EN 4254-1, 6.2.1</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
5.02	III	Die abgestellte Maschine ist bei einer Neigung von 8,5 Grad in jeder Richtung standfest? Kippneigung : _____ Grad (ggf. Herstellerangabe)	<i>DIN EN 4254-1, 6.2.1</i> Entfällt bei Überprüfung beim Händler	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.03	III	Wird ein Podest zum Absetzen des Generators während des Betriebes verwendet? Ein Podest zum Absetzen des Generators während des Betriebes ist vorteilhaft, da bei einem Lastwechsel hohe Drehmomente entstehen. Ohne ein Podest hängt der Generator nur im Dreipunkt der Zugmaschine. (vgl. MR 2006/42/EG Ziff. 1.3.1)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
6		Gefährdung durch Anhängen, Kuppeln, Verbindung, Kraftübertragung, usw.				
6.01	III	Gehört eine Gelenkwelle zum Lieferumfang?		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
6.02	III	Wenn ja, ist die mitgelieferte Gelenkwelle für das erforderliche Drehmoment geeignet? Zul. Drehmoment der Gelenkwelle: _____ Erf. Drehmoment für den Zapfwellengenerator: _____		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6.03	III	Wenn ja, ist eine Kette zur Arretierung des Schutzrohres vorhanden?	<i>DIN EN ISO 4254-1</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6.04	III	Hinweis zum zul. Drehmoment der Gelenkwelle vorhanden?		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
6.05	III	Hinweis zum zul. Drehmoment dauerhaft angebracht?		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
6.06	III	Das verwendete Getriebe ist für die Belastung ausgelegt? (Datenblatt - bei Überprüfung beim Hersteller) Die Kuppelung als Verbindung zwischen Getriebe und Generator ist so auszulegen, dass sie dem größten auftretenden Kurzschlussmoment standhält.	Entfällt bei Überprüfung beim Händler.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



Lfd. Nr.	Kat*	Anforderung	Erläuterungen/ Prüfgrundlagen	Anforderung erfüllt		
				Ja	Nein	Entfällt
6.07	III	Ist ein Schutz für den Gelenkwellenanschluss, z. B. Schutztopf, vorhanden?	<i>DIN EN ISO 4254-1</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
6.08	III	Ist die Schutztopfüberdeckung ausreichend (mind. 50 mm)? Gemessen: _____ mm	<i>DIN EN ISO 4254-1, Ziff. 6.4.1</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
6.09	III	Ist eine Gelenkwellenablage vorhanden?	<i>DIN EN ISO 4254-1, Ziff. 6.4.1</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
6.10	III	Dreipunktanbau vorhanden?	<i>DIN EN ISO 4254-1, Ziff. 6.4.2</i> <i>ISO 730-1</i> <i>ISO 2332</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
6.11	III	Sicherungselemente unverlierbar angebracht?		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6.12	III	Ist eine Gefährdung durch Anhängen, Kuppeln, Kraftübertragung, usw. ausgeschlossen?	<i>ISO 730</i> <i>ISO 2332</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
7		Gefährdung durch (zeitweises) Ausfallen und / oder falscher Anordnung von Schutzmaßnahmen / Schutzmitteln				
7.01	III	Ist eine Gefährdung durch alle Arten von trennenden Schutzeinrichtungen auch bei deren Ausfall ausgeschlossen? - wenn nein, welche:		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7.02	III	Ist eine Gefährdung durch alle Arten von Sicherheits- (Schutz) Einrichtungen auch bei deren Ausfall ausgeschlossen? - wenn nein, welche:		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7.03	III	Ist eine Gefährdung durch alle Arten von Start- und Bremsenrichtungen auch bei deren Ausfall ausgeschlossen? - wenn nein, welche:		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7.04	III	Ist eine Gefährdung durch alle Arten von Sicherheitssymbolen und -signalen auch bei deren Ausfall ausgeschlossen? - wenn nein, welche:		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7.05	III	Ist eine Gefährdung durch alle Arten von Informations- oder Warneinrichtungen auch bei deren Ausfall ausgeschlossen? - wenn nein, welche:		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

* Kategorie: I: Kennzeichnung/ Betriebsanleitung, II: Aufbau/ Beschaffenheit, III: Gefährdungspotential/ Sicherheitseinrichtungen

Es ist ein GS-Zeichen vorhanden.
Ist das GS-Zeichen ordnungsgemäß? Ja² Nein

Es besteht ein Anfangsverdacht eines Klasse II oder III-Mangels¹, deshalb wurde das Produkt dem LIA NRW zur vertieften Prüfung übergeben.

Ergebnis der Prüfung: Prüfergebnis steht noch aus Keine weiteren Mängel gefunden²
 Mangel Klasse II² Mangel Klasse III²

Anmerkungen:

¹ Mängel Klasse (MK) I: Kennzeichnung/Betriebsanleitung, MK II: Aufbau/Beschaffenheit, MK III: Sicherheitseinrichtungen

² kann erst im Innendienst zweifelsfrei geklärt und muss nachgetragen werden